

Evaluierungsergebnisse – auf einen Blick

Marokko



Projekttitel	Stärkung der Qualitätsinfrastruktur für Photovoltaik in Marokko
BMZ-Projektnummer	2019.2085.9
Sektor-/CRS-Code	23230 – Sonnenenergie
Auftraggeber	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Politischer Träger	Ministerium für Energiewende und Nachhaltige Entwicklung (MTEDD)
Umsetzungspartner	Ministerium für Energiewende und Nachhaltige Entwicklung, Direktion für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz MTEDD/DEREE, MIC/DPCSMQ, IMANOR, LPEE-LNM, LPEE-CEEE, AMEE, GEP, DGM/DSO
Projektvolumen	1,3 Mio. EUR
Projektlaufzeit	01.12.2021 – 31.03.2025
Evaluierungszeitraum	März 2024 – Oktober 2024

Kurzbeschreibung und Ziele des Vorhabens

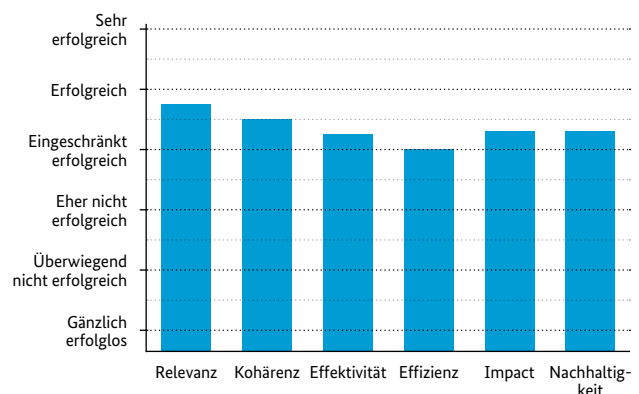
Das Projektziel lautet: *Dienstleistungen der Qualitätsinfrastruktur stehen dem Photovoltaik-Sektor entsprechend der nationalen Bedarfe zur Verfügung.* Das Ziel soll durch 3 Outputs erreicht werden: (1) Stärkung der Kompetenzen von Institutionen der Qualitätsinfrastruktur für den PV-Sektor, (2) Identifizierung der Bedarfe der Industrie und Nutzerinnen und Nutzern von PV-Anlagen an Dienstleistungen der Qualitätsinfrastruktur, und (3) Vereinbarung notwendiger Elemente zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Qualitätssicherung im Photovoltaiksektor.

Wichtige Ergebnisse

Das Vorhaben, das unter schwierigen Bedingungen (Covid-19-Pandemie, diplomatische Krise 2021) umgesetzt wurde, wurde zwischen *erfolgreich* und *eingeschränkt erfolgreich* (Note 2,65) bewertet.

- Das Projekt stand im Einklang mit den Prioritäten Marokkos und Deutschlands sowie der Partner und Zielgruppen. Das Konzept war plausibel, wenn auch etwas zu ehrgeizig.
- Der Austausch mit anderen deutschen Projekten und Gebern war gut, auch wenn es nur wenige Synergien gab.
- Die Zielindikatoren werden vermutlich zu etwa 60 % erreicht.
- Die Output-Indikatoren werden bis Projektende vermutlich erreicht.
- Der Impact (Beiträge zu den SDGs 7 und 9 und zur ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit) hängt vor allem vom politischen Willen Marokkos ab, die erforderlichen Rahmenbedingungen zu schaffen.
- Die Wirkungen bei den Laboren sind voraussichtlich nachhaltig, auch wenn einige Kapazitäten noch zu stärken sind.

Gesamtbewertung: 2,65



Schlussfolgerungen

- Ein wichtiger Erfolgsfaktor war das hohe Engagement und Interesse der beteiligten Labore. Auch das Zusammenbringen der Akteure der Qualitätsinfrastruktur und des PV-Sektors war förderlich.
- Ein bremsender Faktor waren langwierige Entscheidungsprozesse auf der Ebene des Partnerministeriums, was die Durchführung von Aktivitäten verzögert hat.
- Die erreichten Wirkungen sollten im Rahmen des Nachfolgevorhabens konsolidiert werden.